



© Rupert Steiner

In der Region Hartberg-Pregarten-Wartberg wurden in den letzten Jahren eine Reihe von Impulsen gesetzt (Softwarepark Hagenberg, Campus, Kulturzentrum Bruckmühle etc.), die für die Entwicklung des gesamten Umlandes wesentlich waren, doch eine gemeinsame Entwicklungslinie der drei Gemeinden ließ sich anfänglich nicht erkennen. Als Schwerpunkt der Wirtschaftsentwicklung hat sich das Thema IT (Informationstechnologie) durchgesetzt, Hagenberg darf sich heute stolz als „High-Tech-Gemeinde im Mühlviertel“ bezeichnen. Der Softwarepark Hagenberg ist eines der dynamischsten und erfolgreichsten Technologiezentren Österreichs und verbindet Wirtschaft, Forschung und Ausbildung einem zunehmend verdichteten Netzwerk der Kompetenzen. In dieses Umfeld wurden jüngst weitere Bausteine des Wachstums gesetzt: ein Büro- und Wohngebäude „Arbeiten und Wohnen“ mit 900 m² Bürofläche und 23 Wohnungen, das Bürogebäude Wurm & Partner sowie das Nahversorgungs- und Infrastrukturzentrum „Neue Mitte“.

Das Geschäftszentrum „Neue Mitte“ soll seinem Namen entsprechend den Bewohnern von Hagenberg und den inzwischen 2.200 Mitarbeitern und Studenten des Softwarepark Hagenberg zur Verfügung stehen. Dass diese Nahversorgungsleistung auch mit architektonischer Qualität verknüpft ist, ist für die Identitätsfindung einer neuen Mitte im Ort wesentlich. Die modernen Räumlichkeiten des Infopoints mit Besprechungsraum und angrenzender Empfangs- und Barzone bietet zudem einen idealen Ort für kleinere Seminare. (Text: Gabriele Kaiser)

Neue Mitte Hagenberg

Hauptstraße 19
4232 Hagenberg im Mühlkreis,
Österreich

ARCHITEKTUR

Pichler & Traupmann

BAUHERRSCHAFT

Raiffeisenbank

TRAGWERKSPLANUNG

Harald Weiß

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

23. September 2007



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Neue Mitte Hagenberg

DATENBLATT

Architektur: Pichler & Traupmann (Christoph Pichler, Johann Traupmann)

Mitarbeit Architektur: Sandy Panek (PL), Barbara Aull

Bauherrschaft: Raiffeisenbank

Tragwerksplanung: Harald Weiß

Haustechnik: TB Freunschlag

Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2005

Fertigstellung: 2006

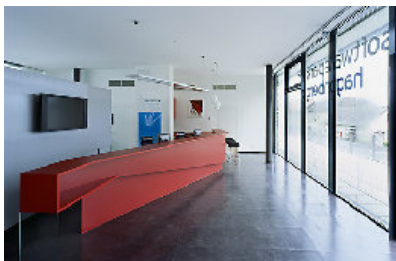
Nutzfläche: 1.822 m²

Bebaute Fläche: 1.130 m²

Umbauter Raum: 8.839 m³

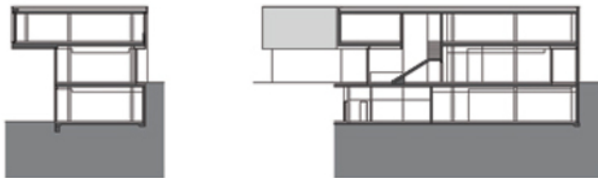
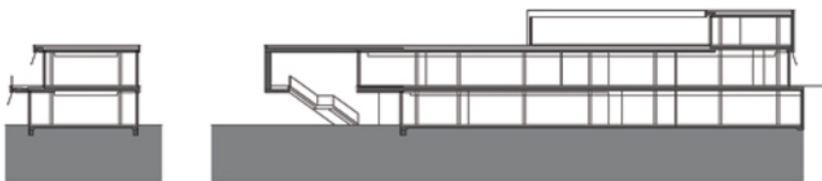
PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 05.2008 Urbanism, SpringerWienNewYork, Wien 2008.



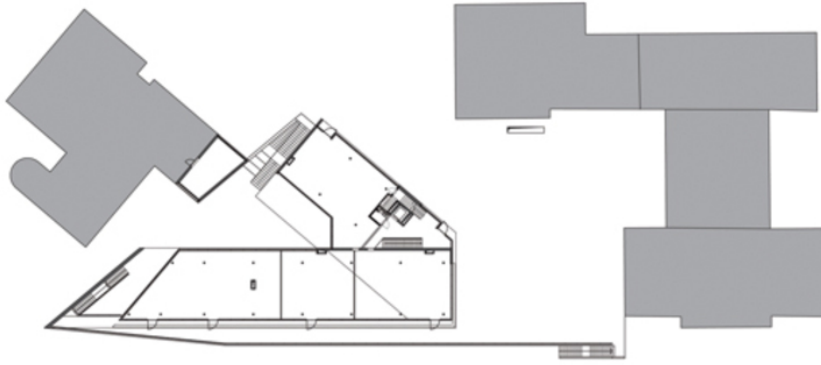
© Rupert Steiner

Neue Mitte Hagenberg



Schnitte Ansichten

Neue Mitte Hagenberg



Grundriss